

# Man kann nicht früh genug dran denken

## Der Gehirn-Check-up bei Alzheimer

Das Fortschreiten der Alzheimer-Krankheit verläuft entlang eines Kontinuums, das mit präklinischen neuropathologischen Veränderungen beginnt und mit einer schweren Alzheimer-Krankheit mit den damit verbundenen Demenzsymptomen endet.<sup>1,2</sup> Der typische Krankheitsverlauf der Alzheimer-Krankheit kann vom präsymptomatischen Stadium bis zum Auftreten der Symptome 25 Jahre dauern.<sup>2</sup>

Nur durch eine frühzeitige Diagnose der leichten kognitiven Störungen („Mild Cognitive Impairment“, MCI) kann eine optimale Behandlung bestehender Risikofaktoren erfolgen und möglicherweise das Fortschreiten der Erkrankung verlangsamt werden.<sup>1,3</sup> Deshalb gilt: Gedächtnis-Störungen ernst nehmen.

### Entscheidung Gehirn-Check-up bei:



- Subjektiver Wahrnehmung beim Patienten/Angehörigen über Gedächtnisveränderung
- ODER
- Risiko für Alzheimer/Demenz nach Risikoeinschätzung durch Hausarzt

### Leitende Fragen für das Gespräch zur Risikoeinschätzung



#### Orientierung:

„Warum sind Sie hier?“ / „Welches Datum ist heute?“

#### Gedächtnis I:

„Sprechen Sie mir bitte nach: Haus – Katze – Vertrauen“

#### Praxistestung:

Imitation der vom Untersucher vorgemachten Bewegungen der Arme oder des Gesichts

#### Visuokonstruktion:

Uhrentest: Ein Ziffernblatt zeichnen und die Zahlen von 1–12 eintragen, die Zeiger einer bestimmten Uhrzeit einzeichnen (z. B. 11:10 Uhr)






#### Gedächtnis II:

„Ich hatte Ihnen eben Wörter genannt. Wie viele? Welche?“

#### Alltagsrelevanz:

„Wo haben Sie Ihren letzten Urlaub verbracht?“

# Ablauf Gehirn-Check-up

Durchführung Gehirn-Check-up		Ergebnis Gehirn-Check-up
<p><b>KOGNITIVE EINSCHRÄNKUNG DIAGNOSE</b></p> <p><b>Kognitiver Test:</b> Bitte wählen Sie <u>einen</u> der folgenden Tests</p> <div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; width: 100%;">  <div style="margin-left: 10px;"> <p>Demenz-Detections Test (<b>DemTect</b>)</p> </div> </div> <p><b>ODER</b></p> <div style="display: flex; align-items: center; width: 100%;">  <div style="margin-left: 10px;"> <p>Montreal Cognitive Assessment (<b>MoCA</b>)</p> </div> </div> <p><b>ODER</b></p> <div style="display: flex; align-items: center; width: 100%;">  <div style="margin-left: 10px;"> <p><b>neotivCare-App</b></p> </div> </div> <p><b>Geeignete Patienten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Alter ab 55 Jahren</li> <li>• Mit sehr milden Einschränkungen, nutzt regelmäßig Smartphone und Apps (z.B. WhatsApp, Wetter-App)</li> </ul> </div>	<p><b>AUSSCHLUSSDIAGNOSE</b></p> <p><b>Bluttest:</b></p> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;">  </div> <p><b>Bluttest zur Ausschlussdiagnose</b></p> <p>z. B. auf Elektrolyte (Na, K, Ca), Blutzuckerspiegel, TSH, CRP, GOT, Gamma-GT, Kreatinin, HAST, Vitamin B<sub>12</sub>, B<sub>1</sub> und B<sub>6</sub>, Differenzialblutbild, HbA<sub>1c</sub>, Anti-TPO, Anti-TG-Antikörper</p>	 <p><b>Besprechung der Testergebnisse und weiterer Schritte</b> (siehe nächster Kasten)</p>

## Ist der Gehirn-Check-up ...



### ... auffällig?

(spezifische kognitive Defizite) MoCA/DemTect: Verdacht auf Alzheimer-Erkrankung oder vaskuläre Demenz

- **Überweisung zum radiologischen Facharzt:**  
Auftrag auf dem Überweisungsschein: MRT Schädel;  
Abklärung: kognitive Beeinträchtigung/NPH/Raumforderung/SAE/Atrophie
- **Überweisung zum neurologischen Facharzt**

### ... unauffällig?

(keine spezifischen kognitiven Defizite)

- Besprechung von **Präventions-Maßnahmen\***
- Vereinbarung eines Nachfolgetermins für den nächsten Gehirn-Check-up

\* Verbesserung des Gesundheits-Verhaltens im mittleren Alter:  
z. B. körperliche Aktivität, geistige Aktivität, mediterrane Diät, Reduktion von chronischem Stress, nicht rauchen, Normalgewicht anstreben, Hörfunktion erhalten<sup>9</sup>



**Es ist schwierig, zeitnah einen Facharzttermin zu bekommen!**

Wussten Sie? Über die **Nummer 116117** ([www.116117.de](http://www.116117.de)) erhalten Ihre Patienten innerhalb von vier Wochen einen Termin bei einem Facharzt



**Haben Sie Zeitmangel in der Praxis?**

Wussten Sie? Mit Hilfe der **neotivCare-App** führt der Patient über 12 Wochen das MCI Screening selbstständig zu Hause durch und bespricht den Befund dann mit Ihnen in der Praxis.

1. Downing AM et al. J Prev Alz Dis. 2016;3:30-42. 2. Bateman RH et al. NEJM 2012;367:795-804. 3. Etgen T et al. Leichte kognitive Störung und Demenz. Deutsches Ärzteblatt 2011;108:44. 4. S3-Leitlinie „Demenzen“. Stand Januar 2016. 5. Livingston G et al. Lancet 2020;396(10248):413-446.

